

Milliardenmarkt wächst weiter

Moderne Füllstoffe haben immer häufiger die Aufgabe, die technischen Produkteigenschaften der gefüllten Materialien gezielt zu verbessern. Die Folge ist ein stetiges Marktwachstum von ca. 2,5% jährlich, wobei die Schwellenländer, angeführt von China und Indien, die größten Chancen bieten.

Ceresana Research hat jetzt eine neue, vollständig überarbeitete Marktstudie zu Füllstoffen veröffentlicht. Das Marktforschungsinstitut prognostiziert für das Jahr 2018 ein globales Marktvolumen von rund 22,5 Mrd. USD.

Im Jahr 2010 war Asien-Pazifik mit rund 45% am weitesten Füllstoff-Verbrauch der größte Absatzmarkt, gefolgt von Westeuropa und Nordamerika. Der Einsatz in Kunststoffen wird dabei voraussichtlich weiter den größten Anteil ausmachen. Die Papierproduktion, die im Jahr 2010 der zweitgrößte Nachfrager nach Füllstoffen war, wird im Lauf der kommenden acht Jahre die geringste Wachstumsrate aufweisen. Ceresana Research erwartet, dass der globale Einsatz von Füllstoffen in Elastomer-Produkten ab dem Jahr 2014 erstmals eine höhere Nachfrage ausmacht als bei der Papierindustrie.

Füllstoffe werden aufgrund ihres ökonomischen Vorteils in den verschiedensten Anwendungsgebieten eingesetzt, da sie als günstiger Ersatz- bzw. Ergänzungsstoff des meist teureren Trägermaterials den Gesamtpreis des Produkts senken können. Darüber hinaus ist heute die Veränderung bzw. Verbesserung technischer Produkteigenschaften der gefüllten Materialien die essentielle Aufgabe moderner Füllstoffe.

Verlagerung der Märkte

Als weitere Tendenz ist die teilweise Verlagerung des Füllstoffmarktes von Nordamerika und Westeuropa insbesondere nach Asien-Pazifik (ohne Japan), aber auch nach Südamerika oder Osteuropa festzustellen. Ein Grund hierfür sind die großen

Wachstumsraten von ca. 2,5% jährlich bis zum Jahr 2018 entwickeln wird. Dabei wird Asien-Pazifik auch in den nächsten Jahren die Marktdynamik maßgeblich beeinflussen. Die größten Wachstumschancen liegen in den sich dynamisch entwickelnden Schwellenländern, angeführt von

China und Indien. Überdurchschnittliche Steigerungen von 2,9% bis 4,2% verzeichnen außerdem Südamerika und der Mittlere Osten.

Die Nachfrage nach einzelnen Füllstoff-Typen, wie z.B. natürlichem und gefälltem Calciumcarbonat (GCC bzw. PCC), Carbon Black (Ruß), Kaolin und Talkum, entwickelt sich regional unterschiedlich. Besonders stark wachsen werden Füllstoffe aus GCC, die in vielen Kunststoffen eingesetzt werden. Zahlreiche Länder der aufstrebenden Regionen weisen hier noch einen niedrigen Pro-Kopf-Verbrauch auf, der jedoch mittelfristig stark ansteigen wird. Dagegen wird in Europa der Verbrauch des synthetisch hergestellten PCC am stärksten zunehmen.

Auch die Nachfrage nach Ruß sowie Talkum entwickelt sich überdurchschnittlich. Die Erholung der Gummiindustrie in Nordamerika bewirkt einen starken Anstieg der Nachfrage nach Ruß.

Hersteller, Händler und Verarbeiter können die ausführliche Darstellung und Analyse aller relevanten Daten und Fakten nutzen, die die Studie enthält: 21 Füllstoff Typen, Profile zu 26 Ländern und sieben Regionen sowie fünf Anwendungsgebieten. Ceresana liefert zudem ein Herstellerverzeichnis mit 339 Profilen von Füllstoff-Produzenten.



Füllstoffe: Wachsender Anteil bei Kunststoffen und Elastomeren

Mineralvorkommen in den Regionen und die vergleichsweise kostengünstige Erschließung dieser Ressourcen. Zudem konnte sich in den letzten Jahren die Kunststoff-, Gummi- und Papierproduktion außerhalb der großen Industrieländer sehr dynamisch entwickeln und wird diesen Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Von dieser Dynamik der nachgelagerten Branchen profitieren die regionalen Füllstoffproduzenten, da die Firmen ihren Rohstoffbedarf, insbesondere nach Füllstoffen, vor Ort decken, ein Transport über große Entfernungen ist meist nicht rentabel.

Beiden nachgelagerten Produkten, in denen Füllstoffe verarbeitet werden, handelt es sich um einen sehr diversifizierten Anwendungsbereich - von Papier über Kunststoffe und Elastomere sowie Farben und Lacke bis hin zu Kleb- und Dichtstoffen. Folglich entwickelt sich der Füllstoffverbrauch analog zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung eines Landes. Ceresana Research erwartet, dass sich der globale Füllstoffmarkt mit durchschnittlichen